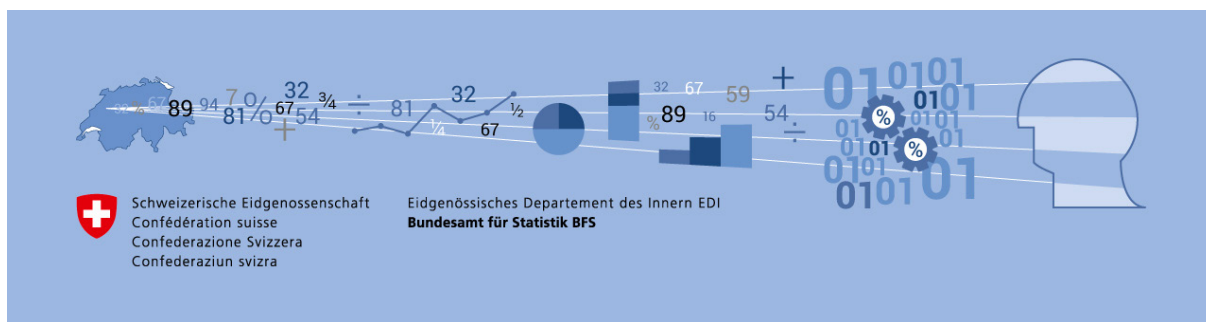




Medienmitteilung

Sperrfrist: 22.05.2026, 8.30 Uhr

16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport

Kulturwirtschaft: Kulturschaffende im Jahr 2025

2025 gab es in der Schweiz nahezu 5% weniger Kulturschaffende als im Vorjahr

Im Jahr 2025 verringerte sich die Zahl der Kulturschaffenden in der Schweiz im Vergleich zu 2024 um 4,8%. Diese Abnahme ist mit jener während der Covid-19-Pandemie in den Jahren 2019–2020 vergleichbar. Sie betraf vor allem männliche Kulturschaffende sowie solche mit Schweizer Staatsangehörigkeit. In der lateinischen Schweiz fiel der Rückgang zudem stärker aus als in der Deutschschweiz. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse zu den Kulturschaffenden (2025) aus der aktualisierten Statistik der Kulturwirtschaft. Auch die Zahlen zur öffentlichen und privaten Kulturfinanzierung wurden aktualisiert (2023).

Ende 2025 gab es in der Schweiz 282 000 Kulturschaffende, 4,8% weniger als im Vorjahr (Ende 2024: 296 000). Ihre Zahl ging in vergleichbarem Ausmass zurück wie während der Covid-19-Pandemie in den Jahren 2019–2020 (–4,7%). Auch im Vergleich zur gesamten Erwerbsbevölkerung verringerte sich der Anteil der Kulturschaffenden: Er sank zwischen 2024 und 2025 von 5,8% auf 5,5%. Dieser Rückgang lässt sich dadurch erklären, dass das starke Wachstum der Erwerbsbevölkerung der Post-Corona-Jahre 2022 und 2023 im Beobachtungszeitraum etwas nachgelassen hat.

Bestimmte Gruppen sind stärker betroffen

Die Kulturwirtschaft umfasst Personen mit Kulturberufen innerhalb des Kultursektors (z. B. Musiker in einem Orchester) oder ausserhalb dieses Sektors (z. B. Grafikdesignerinnen in einer Bank) sowie Personen ohne Kulturberuf, die im Kultursektor tätig sind (z. B. Buchhalter in einem Museum). Am stärksten ging die Zahl der Kulturschaffenden zwischen 2024 und 2025 in der ersten Kategorie zurück (–7,8%). An zweiter Stelle folgten die Personen mit einem Kulturberuf ausserhalb des Kultursektors (–4,7%). Die Beschäftigten im Kultursektor ohne Kulturberuf waren am wenigsten betroffen (–1,6 %).

Die Zahl der kulturschaffenden Männer verringerte sich im Jahr 2025 stärker (–5,4%) als jene der kulturschaffenden Frauen (–4,2%). Ebenso war der Rückgang bei Schweizer Kulturschaffenden ausgeprägter (–5,4%) als bei ausländischen (–2,9%). Regional bestehen grosse Unterschiede: Die Zahl der Personen mit Kulturberuf sank in der Deutschschweiz nur geringfügig, in der Westschweiz etwas stärker und in der italienischsprachigen Schweiz deutlich, dies gemäss den neusten Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE).

Kulturschaffende sind mit ihrer finanziellen Situation weniger zufrieden

Die Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gibt unter anderem Aufschluss darüber, wie zufrieden die Menschen mit ihrer finanziellen Situation sind. Sie zeigt, dass die

Kulturschaffenden im Jahr 2024 in dieser Hinsicht weniger zufrieden waren als der Durchschnitt: Während bei den Erwerbspersonen insgesamt ein Fünftel (20,1%) angab, wenig oder gar nicht zufrieden zu sein, war es bei den Kulturschaffenden rund ein Viertel (26,6%). Die Daten zum Einkommen der Kulturschaffenden für das Jahr 2025 werden am 25. Juni 2026 zusammen mit allen anderen Einkommensdaten im Rahmen der SAKE veröffentlicht.

Aktualisierung der Statistik der Kulturfinanzierung

Die Zahlen zur öffentlichen Kulturförderung und zu den Kulturausgaben der privaten Haushalte (einschliesslich Medien) für das Jahr 2023 liegen vor (siehe zweiter Link unten).

Statistik der Kulturwirtschaft

Die Statistik der Kulturwirtschaft beschreibt die Kulturbetriebe, ihr wirtschaftliches Gewicht, die Erwerbstätigen und die Arbeitsbedingungen im Kultursektor. Sie orientiert sich an internationalen Definitionen: Gemäss dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) umfasst die Kulturwirtschaft auch die Medien sowie Bereiche, in denen Kreativität eine zentrale Rolle spielt, wie Architektur, Videospiele oder Werbung. Alle Zahlen zu den Kulturschaffenden beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit, für die am meisten Zeit aufgewendet wird, und umfassen alle Erwerbspersonen in der Kulturwirtschaft (Erwerbstätige einschliesslich Selbstständige sowie Erwerbslose gemäss ILO). Die Statistik basiert auf der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE), einschliesslich für die Löhne (ausgenommen jener von Selbstständigerwerbenden ohne eigenen Betrieb), und auf der Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC). Die Zahlen zu den Kulturbetrieben stammen aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT), der Produktions- und Wertschöpfungsstatistik (WS) und der Statistik der Unternehmensdemografie (UDEM0).

Statistik der Kulturfinanzierung

Die Statistik der Kulturfinanzierung deckt zwei Aspekte ab. Sie beschreibt einerseits die öffentliche Kulturfinanzierung durch Bund, Kantone, Städte und Gemeinden und stützt sich dazu auf Daten der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV). Andererseits präsentiert sie anhand der Daten aus der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) die Kulturausgaben (einschliesslich Medien) der privaten Haushalte.

Auskunft

Olivier Moeschler, BFS, Sektion Politik, Kultur, Medien, Tel. +41 58 463 61 58,

E-Mail: poku@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen:

- Kulturwirtschaft: www.bfs.admin.ch/news/de/2026-0191
- Öffentliche Kulturfinanzierung und Kulturausgaben der privaten Haushalte
www.bfs.admin.ch/news/de/2025-0314

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

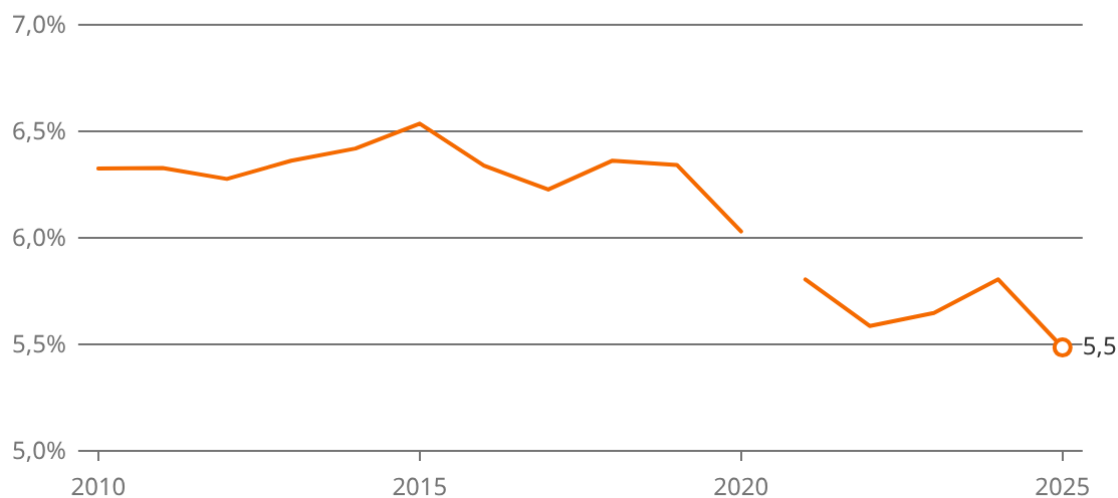
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Diese Medienmitteilung wurde zwei Arbeitstage vor ihrer Veröffentlichung dem Bundesamt für Kultur (BAK) zur Vorabinformation zugestellt.

Kulturschaffende: Anteil an allen Erwerbspersonen, 2010–2025



Anmerkung: Methodenbruch 2020–2021

Datenstand: 17.02.2026

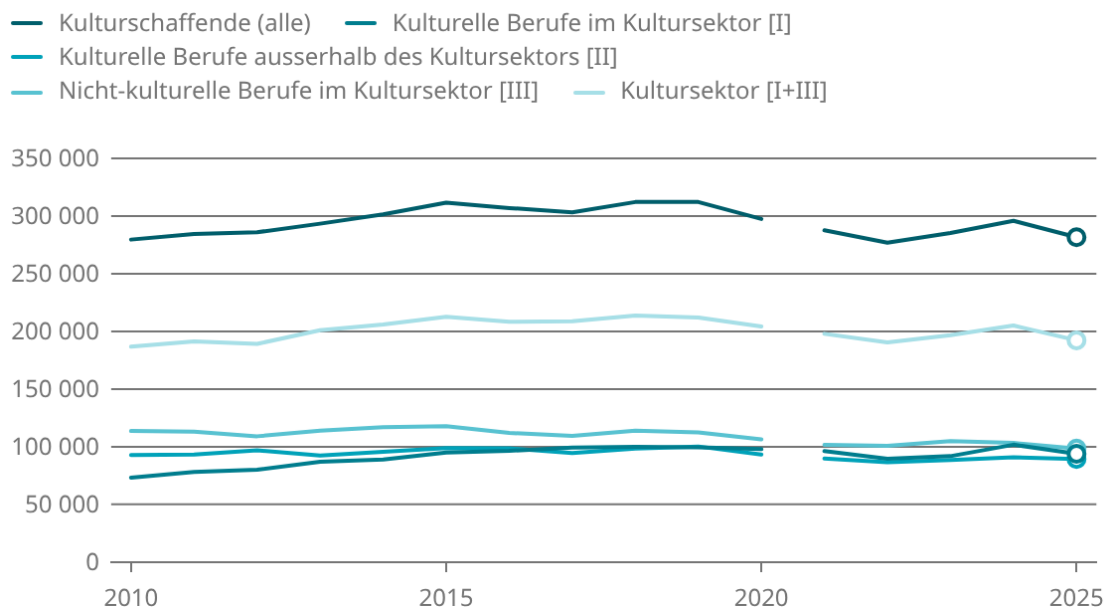
Quelle: BFS – Statistik der Kulturwirtschaft, SAKE

gr-d-16.02.07.02e-b

© BFS 2026

Kulturschaffende: Anzahl, 2010–2025

Erwerbspersonen



Anmerkung: Methodenbruch 2020–2021

Datenstand: 17.02.2026

Quelle: BFS – Statistik der Kulturwirtschaft, SAKE

gr-d-16.02.07.02e-a

© BFS 2026